

Newsletter für Delegierte in Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen



Ausgabe 1/12 4/5/2012



Liebe Delegierte,

und herzlich Willkommen allen neuen Jugendringdelegierten im Verteiler! Auch dieses Jahr wollen wir euch mit möglichst vielen frischen Infos für eure Vertretungsarbeit versorgen und haben euch ein paar interessante News aus DAV, JDAV Bayern und dem Bayerischen Jugendring besorgt.

Außerdem diesmal ein Sonderteil im Newsletter: *Grünes Licht für dein Projekt: Fördermöglichkeiten 2012*. Hier haben wir mal die wichtigsten Förderungen in Bayern zusammen gefasst, vielleicht ist ja was für euch dabei.

Und 2013 ist es nun vorraussichtlich soweit: Vertretung in den Jugendringen wird förderrelevant auf Länderebene, sprich: in je mehr Kreis- und Stadtjugendringen ein Jugendverband in Bayern vertreten ist, desto mehr Fördermittel wird er bekommen. So ist euer Ehrenamt nicht nur kommunal wichtig, sondern wird nun zu einem der Kriterien für den JDAV Landesverband in Bayern!

Soviel neue Neuigkeiten, aber auf jeden Fall mal einen wunderschönen Frühling!

Eure Lea

PS: Bestellt euch die neue aufgelegte Broschüre *Mitwirkung mit Wirkung* - Informationen für alle Jugendringdelegierten unter lgs@jdav-bayern.de

Infos aus JDAV und DAV

Außerordentliche Hauptversammlung des DAV am 5.2.2012 in Würzburg



Die außerordentliche Hauptversammlung des DAV hat nun doch die Mehrjahresplanung beschlossen:

<http://www.alpenverein.de/vereinsintern/home/ausserordentliche->

[hauptversammlung-2012-in-wuerzburg_aid_10906.html](http://www.jdav-bayern.de/hauptversammlung-2012-in-wuerzburg_aid_10906.html)

Relevant für die JDAV ist dies in mehreren Punkten, wie etwa einer neuen Sachbearbeiter-Stelle in der Bundesgeschäftsstelle, sowie ein DAV-weites Konzept zur Prävention sexueller Gewalt, das unter Federführung des Jugendressorts entsteht.

Leitbildprozess des DAV



Der erste Entwurf des neuen Leitbildes des DAV wurde am 5.2. in Würzburg vorgestellt. *Freiheit und Respekt sind die zentralen Werte im DAV. Frei sind wir als Individuen in der Wahl unserer Betätigung im Gebirge und im Umgang mit den damit verbundenen Risiken. Respekt haben wir gegenüber der Natur und den Bergen, gegenüber der ansässigen Bevölkerung in den Bergen und gegenüber anderen Bergsportlern. Dieser Respekt setzt unserer Freiheit ihre Grenzen.* Im Leitbild geht es um das Selbstverständnis der Mitglieder, die Jugend, den Bergsport, die Natur, Hütten/Wege/Kletteranlagen, Kultur, Information, Politik, Organisation und Finanzen.

Mitteilungen der JDAV Bayern

Selbstcheck der JDAV Bayern - wir haben gestartet!



Der Landesjugendausschuss der JDAV Bayern, dazu gehören die Landesjugendleitung und alle Bezirksjugendleiter, unterziehen sich derzeit einem *Selbstcheck*. Dieser soll ergründen wie wir uns selber sehen, was unserer Außenansicht entspricht und welche Kultur die JDAV Bayern ausmacht und pflegt.

In moderierten Sitzungen ergründen wir diese drei *Säulen* systematisch und werden die Ergebnisse dann auch schriftlich festhalten. Mit der ganzen Aktion hoffen wir, dass zusammen mit unserem *Leitbild* ein realistisches und zeitgemäßes Rahmenwerk entsteht, anhand dessen sich die JDAV Bayern definieren kann. Prinzipiell werden wir uns damit nicht verändern, sondern wollen die drei Säulen als Fundament sehen, auf welchem unsere bestehende Jugendpolitik aufbaut.

JDAV und Schule - es geht weiter!



Die bayernweite Aktion *Move your Day!* geht in dritte Jahr und stellt alles zur Verfügung, womit Jugendleiter/innen einen Wandertag an der Schule gestalten können, 2012 wieder mit einem neuen Modul. Anmeldungen und Infos unter www.moveyourday.de

Aber das ist noch nicht alles. Die Planungsgruppe ist wieder am Werk, denn nur bei Wandertagen soll es ja nicht bleiben. So findet ihr Kooperation mit Schule demnächst in der Bayern News als Themen-Schwerpunkt sowie auf der Homepage gute Praxisbeispiele: <http://www.jdav-bayern.de/cms/index.php?id=144> Und dann wird auch 2013 wieder ein Jahr der Herausforderungen mit neuen Ideen für coole Projekte. Deine Meinung oder dein Projekt gerne an lgs@jdav-bayern.de

Prävention von Alkoholmißbrauch - gibt´s das auch bei uns?



Alkoholmißbrauch gibt´s bei uns nicht!! - oder doch? Angeregt von der großen Debatte um den Jugendschutz und weil es halt doch vor Ort immer wieder Thema ist, schaut Landesjugendausschuss jetzt einmal genauer hin. Mit einem Team aus allen Bezirken und der Landesjugendleitung wollen wir herausfinden, wie es denn so ist, mit dem Alkoholkonsum in der JDAV Bayern. Noch sind die Diskussionen noch voll am köcheln, gibt es auch schon Planungen für kleine Aktionen zum Thema.

Du hast dazu eine Meinung oder ihr habt selbst schon ein Projekt gemacht? Dann melde dich bei uns! lgs@jdav-bayern.de

Landesjugendleitertag 2012 in Aschaffenburg - am liebsten mit dir!



Wie du vielleicht schon in der Bayern News gelesen hast, findet dieses Jahr vom 12. bis 14. Oktober 2012 der Landesjugendleitertag in Aschaffenburg statt. Wir freuen uns schon, wenn auch wieder viele Jugendingdelegierte dabei sind, denn es wird für diese wie schon 2010 ein Treffen geben.

Übrigens zum ersten Mal dieses Jahr: Die Fortbildung *Jugendinge managen* vom 9. - 11. November 2012

Infos vom Bayerischen Jugending

140. Hauptausschuss mit dem Schwerpunktthema Demographischer Wandel



Ein hübscher Hauptausschuss in der Jugendbildungsstätte Würzburg. hier die Facts in Kürze (wenn ihr mehr Infos oder die Dokumente wollt, einfach kurz melden unter lgs@jdav-bayern.de oder gucken unter www.bjr.de

Erfolgreich angenommen wurden folgende Anträge:

- *Prävention von Alkoholmissbrauch in der Jugendarbeit in Bayern – Leitlinien des Bayerischen Jugendrings*, dabei ging die Diskussion vor allem um die Finanzierung von Jugendarbeit vor Ort über den Verkauf von Alkoholischen Getränken.
- *Ausschreibepaxis von Bildungsangeboten an Schulen*
- *Fair statt Prekär – für einen sicheren berufseinstieg junger Menschen in Bayern*

Nicht angenommen wurde der Antrag zur Einführung einer Kulturfltrate für die Jugendarbeit des BezJR Oberbayern, hier sah der Hauptausschuss hier mehrere Probleme und bevorzugte erst eine Prüfung der Möglichkeiten durch den Landesvorstand. Abgelehnt wurde außerdem der Antrag zur Leih- und Zeitarbeit im öffentlichen Dienst der Beamtenbundjugend und ein Antrag zur Resolution um die Neuregelung der Sperrstunde des KJR Straubing-Bogen

Außerdem:

- BJR-Geschäftsstelle: Es wird eine 0,5 Stelle für „ Nachhaltige

Entwicklung + Demographie“ geschaffen, die Stelle für „ Integration + Inklusion“ wird um eine viertel Stelle erhöht. Dafür wird die Stelle „ Theorie-Praxis-Transfer“ abgeschafft.

- Die drohende Kürzung (1 Mio.) im nächsten Doppelhaushalt wird es nicht geben, dafür aber eine Erhöhung der Mittel für Investitionen (2 Mio.), ein Erfolg.
- Aktive Mitarbeit des BJR wurde angekündigt bei der Ausgestaltung des neuen Bundeskinderschutzgesetzes (Stichwort Führungszeugnis) und im Europäischen Jugendprogramm.
- Die BJR-Fachprogramme „ Integration“ und „ Jugendarbeit+Schule“ sind für 2012 schon leer, hier wird mehr Geld benötigt.
- Jugendarbeit und Schule: Herr Spänle spricht hier von einer nötigen „ Versöhnung“ , dh. das Thema wird nun problematisiert. Herr Siebler (Staatssekr. Kultursministerium) war da und sagte auch, er würde sich des Themas annehmen. Der BJR nimmt sich das Thema am nächsten Hauptausschuss im Herbst als Schwerpunkt vor.

Michael Voss (Bayr. Sportjugend) wurde mit nur 1 Gegenstimme in den Landesvorstand nachgewählt.

Was ist eine Wandelbaustelle?



Jugendarbeit – auch in der JDAV – bewegt sich nicht im luftleeren Raum, sondern ist geprägt von gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die sich auf die zeitlichen Ressourcen junger Menschen und die Motivation, sich ehrenamtlich zu engagieren, auswirken. Der Bayerische Jugendring und seine Mitgliedsverbände befassen sich in einer aus mehreren Teilen bestehenden „ Wandelbaustelle“ mit den Ursachen und Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen und möglichen Konsequenzen für die Jugendarbeit.

Den Auftakt bildete am 21.01.2012 das Thema „ Demographischer Wandel“ in Deutschland. Die demographische Entwicklung ist geprägt von einer Zunahme der älteren und Abnahme der jüngeren Bevölkerungsgruppen bei einem steigenden Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund. Gleichzeitig findet auch in Bayern eine Abwanderung von (jungen) Menschen aus strukturschwächeren Regionen in Ballungsräume statt. Diese Entwicklung ist teilweise bereits in Jugendverbänden spürbar (vor allem in „ Abwanderungsregionen“). Größere Fragestellungen scheinen aber derzeit die Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld (zunehmende Schulzeiten am Nachmittag, stärkere zeitliche Beanspruchung im Studium, usw.) aufzuwerfen. Mit diesen wird sich die „ Wandelbaustelle“ in der nächsten Zeit beschäftigen. Die Teilnahme steht allen Interessierten aus den Jugendverbänden offen: 12.05.2012: Wandel der Lebenswelt junger Menschen, 23.06.2012: Struktureller Wandel der Jugendverbandsarbeit, 15.09.2012: Wandel der Themen in der Jugendverbandsarbeit (jeweils 10 – 16 Uhr in Nürnberg). Wenn Ihr weitere Informationen zur Wandelbaustelle wollt oder an einem der Termine teilnehmen möchtet, meldet Euch bitte bei werner.birkel@jdav-bayern.de.

Grünes Licht für dein Projekt: Fördermöglichkeiten 2012!



Fachprogramm Umweltbildung

Jugendliche (12-27Jahre) in der Jugendarbeit sollen angeregt und unterstützt werden, neue innovative Formen und Methoden der Umweltbildung in ihre Arbeit zu integrieren, um für ein dauerhaftes Engagement für die Umwelt zu sensibilisieren und ihnen adäquate

Handlungsformen aufzuzeigen:

- Maßnahmen oder Projekte, die die kritische Auseinandersetzung mit Umwelt- und Naturschutzthemen fördern,
- Maßnahmen oder Projekte, die verschiedene Umweltthemen bzw. Naturschutzthemen mit dem Ziel einer verbesserten Umweltbildung und des schonenden Umgangs mit der Natur und der Umwelt behandeln
- Erarbeitung von Modellen für neue Wege in der Umweltbildung

Nur noch Anträge für dieses Jahr möglich!

<http://www.bjr.de/foerderung/massnahmen-aktivitaeten-projekte/umweltbildung.html>

Fachprogramm Integration

Zweck des Programmes ist es die Arbeit mit und von ausländischen Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien zu einem integralen Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit werden zu lassen.

Gegenstand der Förderung sind niederschwellige Maßnahmen und Aktivitäten (kurzfristig und punktuell) Projekte, die die Integration und Selbstorganisation strukturell befördern.

<http://www.bjr.de/foerderung/massnahmen-aktivitaeten-projekte/integration.html>

Fachprogramm Schulbezogene Jugendarbeit

Hier geht es darum Jugendverbände zu Einzelmaßnahmen und Projekten in Zusammenarbeit mit Schulen zu motivieren, um Kinder und Jugendliche in ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen zu fördern, ihre Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und gesellschaftliche Mitverantwortung und sozialen Engagement anzuregen.

Anträge erst wieder nächstes Jahr möglich!

<http://www.bjr.de/foerderung/massnahmen-aktivitaeten-projekte/schulbezogene-jugendarbeit.html>

"Alles männlich!" - Fachprogramm Jungen- und Männerarbeit

Der BJR will mit dem Fachprogramm innovative Formen der Jugendarbeit anstoßen, um geeignete Umsetzungs- und Gestaltungsformen von Jungenarbeit in Bayern aufzuzeigen.

<http://www.bjr.de/foerderung/massnahmen-aktivitaeten-projekte/jungen-und-maennerarbeit.html>

Ganz unkompliziert: Die Stiftung Jugendarbeit

Die Stiftung Jugendarbeit in Bayern wird 30 und schreibt einen Ideenwettbewerb aus: *Lasst uns nicht im Regen steh'n!* Zur besseren Beteiligung von benachteiligten und notleidenden Kindern und Jugendlichen an Angeboten und Projekten der Jugendarbeit können Projekte mit bis zu 2.500€ gefördert werden. Einfach eure Ideen schicken, bis zum 30. Juni 2012.

http://www.bjr.de/fileadmin/user_upload/Bereich_II/Foerderbereich/2012_Stiftung_Jugendarbeit_Ideenwettbewerb.pdf

Deine persönliche Beratung für Förderungsmöglichkeiten

Im Bayerischen Jugendring gibt es eine sogenannte Drittmittelreferentin, Astrid Weber, die dich gerne bei allen Fragen der Förderung berät. Ihr braucht Geld für eine JDAV Aktion? Dann ruft einfach mal Astrid an: 089/51458-70 oder weber.astrid@bjr.de

Aktuelle Fördermöglichkeiten setzt Astrid immer hier ins Netz:
<http://www.bjr.de/foerderung/weitere-foerdermoeglichkeiten/aktuelle-foerdermoeglichkeiten.html>

Und wir haben auch nochmal alles wichtige auf einen Blick zusammengefasst:

http://www.jdav-bayern.de/cms/fileadmin/data/BJR_Fachprogramme_Stand_3_2012.pdf

Stimmen der Kreis- / Stadtjugendrings-Delegierten

Schreib uns deine Meinung...



...und sie könnte hier stehen. Alle Neuigkeiten, ob gute oder schlechte, kannst du hier für deine Kollegen posten, und mit persönlichen Einschätzungen würzen. Juleica, Jugendschutz, Baumaßnahmen, Kinderlärm,... um was geht es bei euch im Kreis?

Impressum

Lea Sedlmayr
Referentin für verbandliche Entwicklung

Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesgeschäftsstelle Bayern e.V.
Preysingstr. 71
81667 München

Tel. 089/44770640
Fax. 089/44900199
lea.sedlmayr@jdav-bayern.de
jdav-bayern.de

Steuernr. 143/217/70046

VR Eintrag 12319 Amtsgericht München

Abmeldemöglichkeit

Um Dich vom Newsletter abzumelden, schreibe einfach eine Mail an lea.sedlmayr@jdav-bayern.de,
Betreff "bitte nicht mehr". Das wars schon!
